



# GERETSBERGER PFARRBLATT

[www.pfarre-geretsberg.at](http://www.pfarre-geretsberg.at)



**65.Ausgabe - Advent/ Weihnachten**



**Wir wünschen euch  
einen besinnlichen  
Advent und ein  
gesegnetes  
WEIHNACHTSFEST**



Medieninhaber, Redaktion, Herstellung: R.k.Pfarramt Geretsberg Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit Geretsberg 12  
Für den Inhalt verantwortlich: Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit Norbert Nowy, Gerti Haberl,

Pfarrseelsorgerin Mag<sup>a</sup> Sabina Eder –Pfarrhofweg1 5142 Eggelsberg

Informationsblatt der Pfarrgemeinde Geretsberg. Für alle Angehörigen und Freunde der Pfarre kostenlos

Foto: Soweit nicht anders gekennzeichnet: Pfarre Geretsberg

DVR: 29874(11482)

[www.pfarre-geretsberg.at](http://www.pfarre-geretsberg.at)

**Katholische Kirche in Oberösterreich**



## **Liebe Menschen der Pfarrgemeinde Geretsberg!**

Als „Mensch“ angesprochen zu werden ist etwas ungewöhnlich und entspricht nicht so ganz der feinen Art.

Gerade in der Zeit vor Weihnachten bedeutet das aber etwas Besonderes - nämlich, dass wir menschlich sind. Der Begriff „Menschlichkeit“ beinhaltet, dass unser Tun und Verhalten auf ein gutes (Über-)leben und Befinden eines jeden gerichtet ist. Auch Gott ist Mensch geworden – sein Tun ist auch darauf ausgerichtet, dass es uns gut geht.

Gerade im Advent können wir diese Menschlichkeit wieder mehr in den Blick nehmen und tatsächlich spürbar leben und erlebbar machen. Nämlich im „Z’sammsitzen“ und im miteinander und füreinander da sein. Gerne machen wir das in der Familie um den Adventskranz oder auch in den Vereinen und mit Freunden bei Weihnachts- und Adventfeiern. Es macht uns fröhlich. Es stärkt unsere Beziehungen zueinander.

In der Pfarrgemeinde und in der Kirche sitzen wir auch beisammen und feiern. Und in den vergangenen Wochen und in den kommenden Monaten sitzen wir noch öfters beisammen und reden, organisieren und entscheiden über die Zukunft unserer Pfarrgemeinde Geretsberg innerhalb der neuen Pfarrstruktur. Auch das soll uns fröhlich machen und uns stärken, weil Neues auch die Chance der Verbesserung bringt.

Aber nicht nur das Z’sammsitzen ist dafür ausschlaggebend, sondern vor allem das Z’sammhalten.

Das wünsch ich uns allen zur Advents- und Weihnachtszeit sowie für unseren gemeinsamen Weg in die neue Pfarrstruktur: Z’sammhalten und gemeinsam den Blick und die nächsten Schritte auf das Neue hin wagen – fröhlich und mit Zuversicht, dass Gott mitgeht.

Fröhliche Weihnachten und ein gutes, segensreiches Neues Jahr!

Eure Pfarrseelsorgerin

*Sabina*



## Weihnatskrippen gibt es seit 800 Jahren

Der Heilige Franziskus von Assisi hatte die Idee dazu.

Heutzutage sind die Krippen nicht mehr aus der weihnachtlich geschmückten Kirche oder auch dem eigenen Haus wegzudenken. Josef, Maria und das Jesuskind, dazu eine kleine oder große Schar weiterer Figuren von Hirten, Königen sowie Ochs und Esel: selbst in nichtchristlichen Häusern gehört die Krippe zum dekorativen Inventar. Ob eher antik oder modern, aus Holz oder Ton, die Varianten gehen ins Unermessliche. Auf dem Weihnachtsmarkt oder auch in den Hochburgen der Holzschnitzerei sind der Fantasie und auch den Preisen keine Grenzen gesetzt. Die Geschichte der Krippe begann vor genau 800 Jahren, und ihr Erfinder ist kein Geringerer als der bekannte und beliebte Heilige **Franziskus von Assisi**.

### Futterkrippe in einer Höhle

In der Adventszeit des Jahres 1223 kam Franziskus der Gedanke, die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukasevangelium den Menschen, die nicht lesen konnten, bildhaft und lebendig nahezubringen. Er wollte damit zeigen, in welcher Armut und Demut Gott in dem kleinen Kind Mensch geworden war. Auf einem Spaziergang soll er auf eine Höhle in der Nähe von Greccio in Umbrien gestoßen sein. Mit dem davor liegenden Platz bot sich dieser Ort bestens für eine lebendige Weihnachtsdarstellung und einen Gottesdienst an. Die Bauern vor Ort konnte Franziskus rasch für seine Idee begeistern. Sie waren bereit, einzelne Rollen der Weihnachtsgeschichte zu übernehmen und auch ihre Tiere in das Krippenspiel miteinzubeziehen. Sie schmückten die Höhle mit Holz und Stroh und bereiteten sich auf den Weihnachtsabend vor. In der Christnacht zog eine große Schar mit Fackeln und Kerzen den Berg zur Höhle hinauf. Franziskus feierte den Gottesdienst mit allen seinen Klosterbrüdern sowie allen Priestern der Umgebung. Bis heute wird diese Tradition des Weihnachtsgottesdienstes in der Höhle fortgesetzt.

## Krippen verbreiten sich rasch

Die Darstellung des Kindes in der Krippe mit den Figuren der Weihnachtsgeschichte wurde immer beliebter und zog weitere Kreise. In Rom befindet sich die wohl älteste Krippendarstellung der Welt in der Kirche Santa Maria Maggiore. Sie stammt aus dem Jahr 1291 und wurde von dem Bildhauer Arnolfo di Cambio aus Marmor gestaltet. Mitte des 16. Jahrhunderts sind Krippendarstellungen mit Figuren aus Holz in vielen Kirchen nachweisbar. Vor allem die Jesuiten brachten die unterschiedlichen Formen von Krippen in verschiedene Teile Europas. Auch in München und Innsbruck sind Krippenaufstellungen aus dem 16. Jahrhundert belegt. Auf 1615 datiert ein schriftlicher Beleg für eine Krippenaufstellung im Salzburger Benediktinerinnenkloster Nonnberg. Aus Südtirol stammen die heute typischen Holzkrippen, die im Lauf der Zeit um weiteres Personal wie die Heiligen Drei Könige sowie ganze Krippenlandschaften erweitert wurden. Diese wurden oft in der regionalen Tradition gestaltet, so entstanden sogenannte Heimatkrippen. Nach und nach entwickelten sich auch Fasten- und Osterkrippen sowie weitere Darstellungen biblischer Ereignisse in der Tradition der Weihnachtskrippe.

*Marc Witzenbacher*

aus: *Magnificat. Das Stundenbuch 12/2023, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de*





## „Mit Feuer und Flamme – mittendrin, nicht nur dabei!“

Unter diesem Motto trafen sich am Samstag, den 28.10.2023 mehr als 100 Menschen aus den 12 Pfarrgemeinden des Dekanats Ostermiething zur Kick-off-Startveranstaltung im Egelsberger Gemeindefestsaal.



Dieses Informationstreffen zur zukünftigen neuen Pfarrstruktur war der Auftakt zum gemeinsamen Weg. Generalvikar DDr. Severin Lederhilger, Mag. Martin Schachinger von der Stabstelle Pfarrstruktur sowie das Kernteam präsentierten sowohl die zugrundeliegenden Überlegungen für die Notwendigkeit der Strukturerneuerung als auch die nächsten Schritte in diesem Prozess.

Die ehrenamtlich und hauptamtlich Engagierten beschäftigten sich außerdem mit den Fragen „Wo sehen wir Chancen?“ bzw. „Was muss noch unbedingt berücksichtigt werden?“

Die nächsten Entscheidungen im Strukturprozess sind die Festlegung von Pfarrbüro-Standort, Pfarrname, Pfarrpatron und Pfarrkirche. Auch die Posten des Pfarrvorstandes (Pfarrer, Pastoralvorstand, Verwaltungsvorstand) werden Anfang 2024 feststehen. Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren ist bereits im Laufen.

Am 13. Jänner 2024 wird in der Visionsklausur in Ostermiething mit der Arbeit an einem Pastorkonzept begonnen. Es ist vorgesehen, dass jeder Pfarrgemeinde ein hauptamtliche/r Seelsorger/Seelsorgerin zugeteilt wird. In der Hauptamtlichenklausur im Frühsommer wird darüber entschieden.

Für Fragen und Anliegen standen GV Lederhilger und Martin Schachinger zur Verfügung. Dieses Angebot wurde gerne angenommen, um letzte Unklarheiten zu beseitigen.

Zum Abschluss gab der für die inhaltliche Begleitung zuständige Referent Willi Seuffer-Wasserthal einen symbolischen Vergleich anhand eines Bauwerkes, das nur durch lose auf- und aneinandergereihte Steine gebaut wurde: Lose verbunden

- **Kein Stein ist gleich**
- **Alle Steine zusammen tragen**
- **Immer wieder ist neu anordnen möglich**
- **Aber wenn einer fehlt ...**



In der Pause wurde bei kulinarischen Köstlichkeiten weiter diskutiert, ausgetauscht, gelacht und so manche neue Idee geboren – ein positiver und gut gelungener Start für den **gemeinsamen Zukunftsweg!**

Wie in jedem Jahr teilen wir unsere **ADVENTSAMMLUNG** zwischen Sei so frei und WEIHNACHTSAKTION der KMB - Geretsberg auf.

In beiden Sammlungen geht es darum Kindern eine lebenswerte Zukunft zu geben.

### AKTION SEI-SO FREI: Schulen für Afrika

Mehr als die Hälfte aller Schulen in Afrika südlich der Sahara haben kein sauberes Trinkwasser. Die Klassen sind überfüllt, das Dach ist undicht und die Bänke sind kaputt.

Sei so frei arbeitet mit verschiedenen Partnerorganisationen zusammen, um die Schulbildung zu verbessern. So viele Kinder wollen lernen, sind aber zu arm, um sich den Schulbesuch leisten zu können. Anstatt zu lernen, müssen sie zuhause arbeiten. Der Schulweg ist zu weit, Hefte und Bücher sind sehr teuer! Wir wol-



### WEIHNACHTSAKTION: Projekt 388 „Bildung für Frieden“

Rund um den Globus wünschen sich die Menschen nichts sehnlicher als Frieden. Ein wichtiger Baustein für ein friedliches Zusammenleben ist Bildung! Diese ermöglicht den Menschen ein Leben in Würde und trägt wesentlich zu einem respektvollem Miteinander bei!

Durch diese Weihnachtsaktion tragen sie dazu bei, dass Kinder und jugendliche in aus benachteiligten Familien Zugang zur Bildung.

Insbesondere Kindern und Jugendlichen muss die Möglichkeit auf den Erwerb von Bildung in einem stabilen und positiven Lernumfeld offen stehen, um zu verantwortungsvollen und friedvollen Mitgliedern ihrer jeweiligen Gemeinschaft heranwachsen können.

**Ein Geschenk, dass doppelte Freude bereitet.**

len mit unserer Spende helfen, dass auch die Buben und Mädchen in Malawia und Tansanien Hoffnung und Chancen auf eine gute Zukunft haben.

Mit 35 € schenken wir in Tschad das Schulgeld.

Mit 174 € stattet man 2 Schulen im Kongo mit Türen, Tischen und Holztafeln aus.

Mit 1800 € ermöglicht man einen Wassertank für 1 Schule in Malawi.



Foto: Sei SO FREI

**10 € = Leseförderung für ein Kind für ein Schuljahr**

**30 € = Ausbildungs und Lernmaterial für ein Straßenkind pro Monat**

**50 € = Unterricht für eine Volksschulklasse**

**120 € Grundschulabschluss für ein Kind**

**Schenken Sie Kindern und Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika die Chance auf eine bessere und friedliche Zukunft!**



Foto: Entwicklungshilfeclub

# Selbstbestierungsgruppe



Unsere Häuser und Wohnungen sind sicher und warm. Unser Hunger ist gestillt und unsere Nächte sind ruhig. Wir stimmen uns ein auf die ruhige und besinnliche Zeit, entzünden die Kerzen an unseren Adventskränzen und genießen die Vorweihnachtszeit mit all ihren schönen Seiten. Wir haben es gut.

Ein Blick über den Tellerrand oder besser gesagt über die Staatsgrenze hinaus, beschert uns leider ein anderes Bild. 340 Millionen Menschen befinden sich in humanitärer Not und mehr als 100 Millionen Menschen befinden sich auf der Flucht. Sie fliehen vor Krieg und Hunger, vor Angst und Perspektivlosigkeit. Und was kommt nach der Flucht? Wir alle sind Gäste auf dieser Erde, auf der Suche nach Herberge, nach Sicherheit und nach Geborgenheit. Auch die Weihnachtsbotschaft beschreibt diesen besonderen Weg, der nur gelingen kann, wenn wir teilen was wir haben.

Seit September 2023 haben wir aus den Mitteln der Selbstbestierungsgruppe 3 Projekte mit insgesamt 1.780 Euro unterstützt.

## Fluss des Lebens / Madagaskar

(Entwicklungshilfeklub Projektnummer 386)  
Der Klimawandel bietet einen weiteren Grund zur Flucht. In Madagaskar leben viele Menschen in extremer Armut. Die einzige Existenzgrundlage bietet der Anbau von Getreide und der Klimawandel stellt eine große Herausforderung da. Um dem entgegenzuwirken werden Kleinstaudämme gebaut, um auch während der Trockenzeit eine Bewässerungsmöglichkeit zu haben und gleichzeitig Schutz vor Überschwemmungen zu bieten.



## Uganda / Primary School Ngetta für Mädchen

Wir haben uns außerdem entschlossen die Primary School Ngetta für Mädchen in Uganda zu unterstützen. Die Fördermittel werden vorrangig für eine Verbesserung der Infrastruktur, der Hygiene- und Sicherheitsbedingungen und der Ernährungssituation verwendet.



(FOTO Quelle: Perspektive für Kinder)



(FOTO Quelle: Entwicklungshilfeklub)

Als drittes Projekt haben wir erneut ein Schulprojekt von Perspektive für Kinder in Uganda ausgewählt. Denn um den Kreislauf der Armut und Flucht zu durchbrechen, ist es wichtig an der Basis, der Bildung anzusetzen.

### **Weihnachts-Anstatt-Aktion**

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder auf die **Weihnachts-Anstatt- Aktion** des Entwicklungshilfeklubs hinweisen. Was schenkt man jemandem, der schon alles hat? Welches Geschenk ist sinnvoll und nachhaltig? Welches Geschenk bereitet wirkliche andauernde Freude?

Von 10 € (Leseförderung für ein Kind für ein ganzes Schuljahr) bis hin zu 120 € (Grundschulabschluss für ein Kind eines Tagelöhners) ist es möglich 2 Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Spenden und Schenken in einem Schritt. Und damit man auch etwas unter den Christbaum legen kann, bekommt man ein schön gestaltetes Weihnachtsbillet, mit dem man seine Spende verschenken kann. Die Billets der *Weihnachts-Anstatt-Aktion* sind beim EZA-Verkauf und bei Walter Mayr erhältlich.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Sarah Dicker

Die Messe der SB- Gruppe



## **STERNSINGERAKTION 2024**

### **DIE STERNSINGER sind in unserer Pfarre vom 2. - 5. Jänner unterwegs!**

Die Aktion steht unter dem Motto: **Guatemala: Kinderschutz und Ausbildung**

In Guatemala leben fast 60% der Menschen unter bitterer Armut. Das fruchtbare Land ist in den Händen der Agrarindustrie. Der Landbevölkerung bleibt wenig zum Leben.

Besonders von der Armut sind Kinder und Jugendliche betroffen. Schulabbruch ist weit verbreitet. Statt am Schulunterricht teilzunehmen müssen viele Kinder in Autowaschanlagen, Reifenwerkstätten oder als Lastenträger arbeiten. 25% der Kinder verrichten Tätigkeiten, die gefährlich oder schädlich sind. Ohne Schulabschluss und damit verbundene Auszubildung besteht kaum Chance auf sichere Zukunft.

Durch unsere Spende mit der Sternsingeraktion wollen wir dazu beitragen den Kindern zu einer besseren Zukunft zu verhelfen.

Seit 70 Jahren besteht nun die Sternsingeraktion und hilft dabei für eine gerechtere Welt einzutreten.

Nehmen Sie unsere Sternsinger auf!

Öffnet ihnen die Türen.





# Katholische Frauenbewegung

## **Liebe Pfarrgemeinde!**

Eine Auszeit vom Alltag nehmen, unterwegs sein in der Natur, innehalten und innerlich ruhig werden, ... das war das Anliegen des Frauenpilgertags.

Zu diesem im Oktober von der katholischen Frauenbewegung organisierten Projekts, starteten österreichweit über 3700 Frauen auf 92 Wegen.



Das KFB-Team aus Geretsberg nahm dabei in Tarsdorf teil. Wir trafen uns mit ca. 120 Frauen am Kirchplatz. Zusammen pilgerten wir auf wunderschönen Wegen zu insgesamt 4 Kapellen, bei denen wir in gemeinsamen Gebeten und Liedern innehielten.

Für mich als Pilgerneuling war es eine schöne Erfahrung. Danke an das KFB-Team aus Tarsdorf für das Gestalten und Organisieren.

Bedanken möchten wir uns bei den fleißigen Helfern, die uns wieder geholfen haben, die Kirchenreinigung durchzuführen. Es freut uns sehr, dass sich so viele Zeit genommen haben.

Die Adventkranzweihe war eine besinnliche und schöne Messe. Musikalisch wurde die Feier vom Gesangsensemble „Hoamatblumen“ umrahmt, die trotz Straßensperren den Weg nach Geretsberg fanden. Leider fiel der Glühmost und Punschverkauf den widrigen Wetterverhältnissen des Tages zum Opfer.



Unsere Adventfeier im besinnlichen Rahmen fand an Mariä Empfängnis im Jagdhaus Schmidhammer statt.

## **Vorankündigung:**

Der **Pfarrkaffee** findet am **04.02.2024** in der Mehrzweckhalle in Geretsberg statt.



Im Oktober trafen wir uns mit über 20 Kindern zum gemeinsamen Basteln im Gemeindeuntergeschoß. Es entstanden viele herbstliche Basteleien, die teilweise auch bei der Familienmesse am 12.11. zum Thema teilen eingebaut wurden. Bei dieser Messe erhielt der kleine Igel ein großartiges Geschenk. Den kleinen Igel dürfen wir auch bis 27.12. jederzeit bei den Stationen im Advent in und um die Viperkapelle begleiten. Die Eröffnung der Stationen fand im Rahmen einer gemeinsamen Laternenwanderung statt. Viele Kinder begleiteten den kleinen Igel durch den Wald und brachten das Rotkehlchen heil zur Kapelle.

Bei der Kindermette am 24.12. um 14.30 Uhr erfährt ihr dann, wie der kleine Igel dem Christkind helfen kann.



Weiters fand am 18.11. der erste Spielzeug- und Kinderbuchbazar in der Mehrzweckhalle Geretsberg statt. Diese durften wir dankenswerter Weise kostenfrei nutzen.

Zahlreiche Waren luden die vielen Gäste zum Kaufen ein.

Mit einem vierstelligen Umsatz konnten wir sehr zufrieden sein. Doch waren alle nicht nur in Kauf- sondern auch in Spenderlaune und so spendeten wir einen weiteren Beitrag für die so wichtige Kirchensanierung.



Wir freuen uns auf viele weitere schönen Erlebnisse mit euch und wünschen eine besinnliche Adventzeit!  
Janine Rasp - Kinderliturgie

**Durch das Sakrament der Taufe wurden in unsere Gemeinschaft aufgenommen:**

Helena Sophie Rose Thalmayer  
Annika Fellner  
Anton Dicker  
Anna-Sophie Feichter

**Das Sakrament der Ehe spendeten sich:**

Melanie u. Florian Pasch

**In Gottes Ewigkeit abberufen wurde:**

Frau **Maria Wasik**  
Herr **Franz Schmidlechner**

**Auszug aus der FRIEDHOFSORDNUNG:**

**Instandhaltung der Anlagen und Gräber:**

Für den ordnungsgemäßen Zustand der Gräber, Grabsteine, Grabkreuze, ... ist derjenige Grabbesitzer verantwortlich! Überprüfen Sie stets die Standfestigkeit!!

**Ein herzliches Dankeschön!**

Das Blumenschmuckteam sagt einen herzlichen Dank an die Anni's, Anni Mühlbacher und Anni Wimmer für die Mitarbeit im Kirchenschmuck -Team. Sie arbeiteten seit Mitte Juli 2019 mit und beenden nun ihren Dienst. Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft und schöne Weihnachten.  
Maria Kammerstätter und das Team

**DANKE!**

Anni Mühlbacher für die Gestaltung des Adventkranzes

Maria Kammerstätter für notwendige Näharbeiten (Altartücher,...)

Allen Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelfer und Kommunionhelferinnen und allen, die ein Ehrenamt in unserer Pfarre bekleiden.

Dem Seniorenbund Geretsberg für die Spende von 500 Euro für die Kirchensanierung.

Der Pfarrbevölkerung für die Spende von 1250 Euro bei der Schauer messensammlung.

Den Frauen, die bei der Kirchenreinigung aktiv mitgearbeitet haben..

## Dezember 2023:

SO	10. Dez.	9.45	Sonntagsmesse, anschließend EZA-Verkauf
DI	12. Dez.	19.00	Sitzung FT Finanzen
MI	13. Dez.	19.00	Adventbesinnung in der Pfarrkirche MOOSDORF
DO	14. Dez.	7.00	<b>RORATE</b> mit anschließendem Frühstück
SO	17. Dez.	8.15	Sonntagsmesse
SO	17. Dez.	16.00	<b>Meditative Wanderung zur Viperkapelle</b>
MI	20. Dez.	19.00	Adventbesinnung in der Pfarrkirche FRANKING
DO	21. Dez.	19.00	Messe mit Bußfeier
FR	22. Dez.	9.30	Schulgottesdienst der Volksschule in der Pfarrkirche
SA	23. Dez.	9.30	Ministranten-Adventfeier

### WEIHNACHTSKOMMUNION für Ältere:

Wer bedarf hat, bitte in der Pfarrkanzlei melden! Kaplan Johannes kommt gerne !

### WEIHNACHTEN in unserer PFARRE

SO	24. Dez.	14.30	Kindermette
SO	24. Dez.	22.00	Christmette, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
MO	25. Dez.	8.15	Weihnachtshochamt, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
DI	26. Dez.	9.45	Wortgottesfeier, Fest Hl. Stephanus
DI	26. Dez.		Sternsingerprobe im Pfarrhof nach der Wort-Gottes Feier
SO	31. Dez.	8.15	Wortgottesfeier zum Jahresschluss
MO	1. Jän.	8.15	Festmesse am Neujahrestag
			Sternsingeraktion am 2., 3., 4., 5. Jänner 2024
SA	6. Jän.	8.15	Familienmesse, Sammlung der Sternsinger, anschließend EZA-Verkauf

## Jänner , Februar, März 2024:

<b>SO</b>	<b>7. Jänner</b>	<b>8.15</b>	<b>Wortgottesfeier</b>
MO	8. Jänner	19.30	Bibelkreis im Pfarrheim MOOSDORF
<b>SO</b>	<b>14. Jänner</b>	<b>8.15</b>	<b>Sonntagsmesse</b>
FR	19. Jänner	17.00	Jungschar-Nachmittag im Pfarrheim EGGELSBERG
<b>SO</b>	<b>21. Jänner</b>	<b>8.15</b>	<b>Wortgottesfeier</b>
DI	23. Jänner	19.30	Erstkommunion-Elternabend
<b>SO</b>	<b>28. Jänner</b>	<b>9.45</b>	<b>Sonntagsmesse</b>
DI	30. Jänner	10.00	Kindersegnung in der Pfarrkirche
DO	1. Feb.	19.00	<b>Messe zu Lichtmess u. Verteilung Blasius-Segen</b>
<b>SO</b>	<b>4. Feb.</b>	<b>8.15</b>	<b>Sonntagsmesse, anschließend Pfarrcafe und EZA-Verkauf</b>
MO	5. Feb.	19.30	Bibelkreis im Pfarrheim MOOSDORF
FR	9. Feb.	17.00	Jungschar-Nachmittag im Pfarrheim EGGELSBERG
<b>SO</b>	<b>11. Feb.</b>	<b>8.15</b>	<b>Sonntagsmesse - Faschingssonntag</b>
DO	15. Feb.	19.00	Aschermittwochsmesse
SA	17. Feb.	9.30	Ministranten-Stunde
<b>SO</b>	<b>18. Feb.</b>	<b>8.15</b>	<b>Wortgottesfeier</b>
MO	19. Febr	19.45	PGR—Leitung
<b>SO</b>	<b>25. Feb.</b>	<b>9.45</b>	<b>Sonntagsmesse</b>
DI	27. Feb.	19.00	Treffen SB-Gruppe
<b>SO</b>	<b>3. März</b>	<b>9.45</b>	<b>Sonntagsmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder</b>
MO	4. März	19.30	Bibelkreis im Pfarrheim MOOSDORF
DIE	5. März	19.45	PGR Sitzung
<b>SO</b>	<b>10. März</b>	<b>8.15</b>	<b>Wortgottesfeier</b>
<b>SO</b>	<b>17. März</b>	<b>8.15</b>	<b>Sonntagsmesse</b>
DIE	19. März	19.00	Erweiterte PGR Sitzung
DO	21. März	19.00	Kreuzwegandacht
FR	22. März	9.30	Schulgottesdienst der Volksschule in der Pfarrkirche
<b>SO</b>	<b>24. März</b>	<b>8.15</b>	<b>Festmesse mit Palmprozession u. Palmweihe</b>

